



Daten, Fakten, Termine

33. Generalversammlung in Budapest – Mitgliedschaften und Kooperationen – Neue Websites Ungarn – Rumäniens Tourismus neu – Bulgariens Tourismus neu - Visavereinbarungen Serbien – Voir le Monde – Personalia

Auf der Donau ...

Kreuzfahrten 2005 – Viking - A'Rosa – Altmühl Personenschiffahrt – Winterreisen auf der Donau – Schiffsrestaurant in Budapest – Phoenix – Mahart-Yachting

... und an den Ufern

Deutschland – Österreich – Slowakei – Ungarn – Serbien – Rumänien

Donau-Städteportrait: Passau

Publikationen

Travel World News

Ernst Trost: Wie die Donau tönt

IDM: EU- Erweiterung + Ecologisation of the Danube Region

Schreiber Bogen Modellbau: Ulmer Schachtel & Donaupassagierschiff Franz Schubert

Daten, Fakten, Termine

33. Generalversammlung in Budapest

Auf Einladung Ungarns wird am 19. November 2004 die 33. Generalversammlung der Internationalen touristischen Werbegemeinschaft DIE DONAU im Sofitel Atrium in Budapest abgehalten. Vertreter der 8 Mitgliedsländer und der Casinos Austria AG als förderndem Mitglied unter Präsident Prof. Gerhard *Skoff* werden daran teilnehmen. Auch die neuen Mitglieder ARGE Donauländer, IDM und ICPDR sind eingeladen.

Mitgliedschaften & Kooperationen:

IDM, ARGE Donauländer, Donau-Kooperationsprozeß, ICPDR

Da die gemeinsamen Anliegen der Internationalen touristischen Werbegemeinschaft DIE DONAU und des **Institutes für den Donauraum und Mitteleuropa -IDM** sehr eng miteinander verbunden sind, wurde vor kurzem zwischen Prof. Gerhard *Skoff*, Präsident der Donauwerbung, und Dr. Erhard *Busek*, Präsident des IDM und Sonderbeauftragter des Stabilitätspaktes die gegenseitige Mitgliedschaft besiegelt. idm@idm.at www.idm.at

In der am 17 und 18. Juni in St. Pölten abgehaltenen Sitzung der Leitenden Beamten der **ARGE Donauländer** unter Landesamtsdirektor *Dr. Werner Seif* wurde die Zusammenarbeit mit der Internationalen Touristischen Werbegemeinschaft Die Donau begrüßt und einstimmig die gegenseitige Mitgliedschaft beider Organisationen beschlossen. Leiter der Geschäftsstelle „ARGE Donauländer“ in St. Pölten ist *Peter de Martin*. www.argedonau.at

Im Rahmen des **Donau-Kooperationsprozesses**, in Österreich vom Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten, *Botschafter Dr. Martin Sajdik*, betreut, wurde die Internationale touristische Werbegemeinschaft DIE DONAU zur Zusammenarbeit eingeladen. Österreich hat für den Donau-Kooperationsprozess ein Web-Portal „DanubePortal“ erstellt, das derzeit unter der provisorischen Adresse <http://donauraum.osi.ac.at/Content.Node/index.html> besucht werden kann.

Anlässlich der Vorbereitungen für den „Danube Day“ – der 10. Jahrestag der Unterzeichnung der Konvention zum Schutz der Donau und des Donauraumes - am 29. Juni 2004 hat die Internationale touristische Werbegemeinschaft DIE DONAU Beobachterstatus bzw. gegenseitige Mitgliedschaft bei der **ICPDR -International Commission for the Protection of the Danube River** mit dem Sitz in Wien, Gen. Sekr. *Philip Weller* beantragt. www.icpdr.org

Seit längerem schon besteht eine enge Zusammenarbeit mit der **Straße der Kaiser und Könige**, *Frau Petra Riffert* www.strassederkaiserundkoenige.at, **TINA VIENNA Transport Strategies**, SR Mag. *Otto Schwegel*, www.tinavienna.at, sowie dem **österreich. Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit**, Sektion für Tourismus und Historische Objekte, Sekt. Chef Mag. *Elisabeth Udolf-Strobl*, www.bmwa.gv.at.

Ungarn mit neuen Websites

Die Vielfalt Ungarns ist ab sofort unter zwei neuen Websites abzurufen. Unter www.ungarn-tourismus.at erhält man die neuesten Informationen und kann im „Forum“ seine eigenen Erfahrungen und Meinungen kundtun, sowie Reiseberichte verfassen. Die neue Homepage der Zentrale des Ungarischen Tourismusamtes in Budapest www.hungary.com hat sich ebenfalls verjüngt und bietet ein modernes Internetportal sowie eine Download-Fotogalerie.

Rumäniens Tourismus neu strukturiert

Die neue Nationale Tourismusbehörde ist ab sofort im Ministerium für Transport und Bauten als neue Sektion für Tourismus untergebracht. Der neue Präsident im Range eines Staatssekretärs ist *Nico Radulescu*, ihm unterstellt sind drei Generaldirektoren, darunter *Carmen Moraru* für die Bereiche Werbung, Internationale Beziehungen und europäische Integration mit 20 Auslandsbüros und 36 Mitarbeitern. Infos: rumanien@aon.at

Bulgariens Tourismus neu strukturiert

Am 1. September 2004 wurde die Agentur für Nationale Tourismuswerbung und Information Bulgariens in ein „Staatsamt für Tourismus“ umgewandelt. Geschäftsführer ist Herr Bisser *Yalamov*, ein erfahrener Touristiker. Die neue Tourismusbehörde wird neben der Bewerbung Bulgariens als attraktives Reiseziel auch für die Produktentwicklung und Lizenz- und Kategorievergabe von Hotels und Restaurants verantwortlich sein.

Infos www.bulgariatravel.org, assja@bulgariatravel.org

Neue Visa-Vereinbarung zwischen Serbien und Rumänien

Anlässlich der 2. Minister-Konferenz des Donau-Kooperationsprozesses in Bukarest im Juli d.J. unterzeichneten der rumänische Außenminister *Mircea Geoana* und sein serbischer Amtskollege *Vuk Draskovic* zwei neue Vereinbarungen über den Reiseverkehr und die Visabestimmungen zwischen den beiden Ländern. Erleichterte Ausstellungsmodalitäten, Befreiung bestimmter Reisender wie spezielle Gruppen, Diplomaten und Botschaftsangestellte, sowie Erteilung von Mehrfachvisa für Geschäftsleute, Wirtschaftsfachleute und Transportunternehmen.

„Voir le Monde“ – Donau-Tag in Namur

Die Organisation „Voir le Monde“ und *Jean-Claude Herman* veranstalten am 11. November 2004 in Namur/Belgien ein „Europäisches Festival“. Jean-Claude Herman wird seine vielbeachtete Donau-Reportage „Danube- le temps d'une valse“ präsentieren, die Donauländer sind mit einem Infostand vertreten. Für die Besucher bereitet man ein Spezialitäten-Menu aus den Donauländern vor. Infos: voirlemonde@swing.be, www.voirelemonde.be

Personalia

Auszeichnung für Sven D. Hauer – Wachautourismus

Für seine mehr als 25-jährige erfolgreiche Tätigkeit für die Tourismusregion Wachau-Nibelungengau erhielt Tourismuskurator *Sven D. Hauer* das "Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich". Seinem unermüdlichen Einsatz ist es auch zu verdanken, dass die Wachau heute zum Welterbe der UNESCO zählt. www.wachau.at

Jens Huhse wieder „an Bord“

Der ehemalige Direktor der River Cruises von Seetours,-A'Rosa Flußschiffahrt, hat sich auf seinem Spezialgebiet Fluß-Kreuzfahrten selbständig gemacht. Die Schwerpunkte seiner Tätigkeiten werden Qualitätsmanagement und Produktentwicklung sein. Jens *H u h s e* ist weiterhin als Präsident der IG River Cruises tätig.

Infos: Jens Huhse, jens.huhse@cruiseadvance.de, www.cruiseadvance.de

Geschäftsführerwechsel bei Arkona AG (A'Rosa)

Am 1. August 2004 ist Alfred *S t r a u c h* in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Er wird dem Unternehmen weiter in beratender Funktion zur Verfügung stehen. Seine Agenden als Geschäftsführer übernahmen die Vorstände der Arkona AG, Matthias *B r o c k m a n n* und Jarmo *L a a s k o*, wobei Herr Brockmann für den operativen Bereich verantwortlich zeichnet.

Dr. János Erdei wieder Österreich-Direktor des Ungarischen Tourismusamtes

Mag. Pál *K l e i n i n g e r*, der in den letzten eineinhalb Jahren die Außenstelle des Ungarischen Tourismusamtes in Wien geleitet hat, ist per 15. Juli 2004 in die Zentrale nach Budapest zurückgekehrt. Er wird künftig in führender Position für Produktentwicklung und Produktion verantwortlich sein. Die operativen Belange in Wien übernimmt ab sofort wieder Dr. János *E r d e i*, in Doppelfunktion mit seiner Tätigkeit als Divisionsdirektor für die Märkte Österreich und Deutschland.

Hans Hollerer geht neue Wege

In den letzten vier Jahren war Hans Hollerer bei der Österreich Werbung auch für die Internationale Touristische Werbegemeinschaft DIE DONAU zuständig.

Die Zusammenarbeit war ausgezeichnet, seine effiziente Unterstützung wie etwa bei der Organisation der 12.Donaubörse 2004 in Wien, hat wesentlich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen. Zuletzt war Hans Hollerer für die ÖW in Leipzig tätig, nun stellt er sich ab 1. Oktober 2004 mit der Leitung des neuen Hotels hinter dem „Loisium“ in Langenlois, Niederösterreich, einer neuen

Herausforderungen.hans.hollerer@web.de,http://www.licht2000.at/life_langenlois.html

Auf der Donau ...**Donau-Kreuzfahrten 2005**

In den nächsten Wochen erscheinen die neuen Kataloge für 2005. Die Donauwerbung hat bereits eine Vorschau zusammengestellt, die ab sofort bestellt werden kann:

donau@austria.info

Viking River Cruises

wird 2005 die MS Viking Star ab 27.März zwischen Passau und dem Schwarzen Meer in 17- und 18-tätigen Kreuzfahrten, an 14 Terminen einsetzen. Bordsprachen sind Deutsch, Englisch und zu bestimmten Terminen auch Französisch und Italienisch, wie auf der MS Viking Danube , auf der Route Passau-Budapest-Passau und im November und Dezember auch auf Spezial-Musikreuzfahrten ab Wien bietet.

Auf der MS Viking Primadonna wird auf den siebentägigen Fahrten Passau – Budapest-Passau Deutsch die Bordsprache sein – zwischen 3.April und 6.November 05.

Infos:www.vikingrivercruises.com, info@inexcom.de

A'Rosa: Exzellente Saison 2004+ Programm 2005

A'Rosa kann 2004 eine beträchtliche Steigerung der Auslastung ihrer Donauschiffe verzeichnen. Bereits jetzt übertrifft der Buchungsstand jenen des gesamten Vorjahres um mehr als die Hälfte, über 80 Prozent der Kapazitäten bis Ende der Saison 2004 waren per Anfang Juli fix verkauft. Den Erfolg begründet A'Rosa Reisen in verstärktem Augenmerk auf Themenreisen, wie etwa eine Golf-Kreuzfahrt.

A'Rosa wird auch im November und Dezember mit zwei Schiffen, der A'Rosa Mia und der A'Rosa Donna, je 4- und 5-tägige Kurzreisen zwischen Passau, Wien, Bratislava und Budapest auf der Donau anbieten, ebenso spezielle Weihnachts- und Silvesterreisen.

Die Kurzreisen stehen unter dem Motto „Musical & More“ bzw. „City Lights

Auch die Programme der kommenden Saison liegen bereits vor: im wunderschönen Katalog *A'Rosa Flußkreuzfahrten 2005* „Wohlfühlurlaub“, mit vielfältigen Routen auf der Donau von Passau bis ans Schwarze Meer. *Infos: A'Rosa, Tel. ++49/381/4447050, www.a-rosa.de*

„Feuer und Flamme“ an Donau und Altmühl

Die schon traditionelle Sonderfahrt zum Saisonabschluß bietet heuer am 13. November 2004 einen Konvoi von sieben festlich beleuchteten Ausflugsschiffen. 3-Gänge-Menü, Musik und Tanz an Bord, bengalische Uferbeleuchtung und abschließendes Höhenfeuerwerk in Kelheim.

Infos: Altmühltal Personenschiffahrt GmbH, Postfach 1111, 93301 Kelheim, Tel.

++49/9441/2487, Fax ++49/9441/21699, www.altmuehlperle.de

Winterreisen auf der Donau

Nicko Tours

Ein eigener 16-seitiger Katalog für Advent, Weihnachten und Silvester bietet mit den Schiffen MS Fidelio und MS Gracioso im Dezember Donaureisen zwischen Passau und Wien, eine Weihnachts- bzw. Silvesterkreuzfahrt von Passau nach Budapest, letztere mit Neujahrskonzert in der Wiener Hofburg und abendlichem Sektempfang beim Riesenrad.

Infos: Nicko Tours, info@nicko-tours.de, www.nicko-tours.de

Donauschiffahrt Pyringer – Zopper

Winterspaß auf Donauwellen verspricht das Programm an Bord der MS Johanna. Nikolofahrt und Warten aufs Christkind, Riverboat-Shuffle oder Spareribsfahrten, „teuflisches“ Vergnügen, Weihnachtsfeiern und Silvesterparty und die klassischen Wien-Rundfahrten.

Infos: Pyringer – Zopper, dspz@donauschiffahrtwien.at, www.donauschiffahrtwien.at

Donau Touristik

Im neuen Winterfahrplan 2004/2005 finden sich Themenfahrten wie „Wintermärchen auf der Donau“, Nikolofahrten, Tanzfahrten, Weihnachten & Silvester, Fasching & Heringschmaus, mit erstklassiger Gastronomie und Unterhaltungsprogramm. Das Paradeschiff MS Kaiserin Elisabeth kann auch für Weihnachtsfeiern auf Donauwellen gechartert werden.

Infos: Donau Touristik Linz, Tel. ++43/70/2080, info@donau-touristik.at

Winterlinie & Admiralsball bei der DDSG Blue Danube

Die DDSG Blue Danube bietet heuer erstmalig Rundfahrten von Ende Oktober 2004 bis April 2005 mit der MS Vindobona in Wien an: Freitag, Samstag und Sonntags ab 14.45 Uhr ab Reichsbrücke Richtung Nußdorf, Ende 16.00 Uhr Reichsbrücke.

Die Themenfahrten in Wien und in der Wachau reichen wieder von Halloween über Krampus, karibischen und mexikanischen Weihnachten bis zur Silvestergala und zum ersten Admiralsball an Bord der MS Admiral Tegetthoff am 29. Jänner

Infos: DDSG Blue Danube Schiffahrt GmbH: www.ddsg-blue-danube.at

Schiffsrestaurant in Budapest

Lajos Kovács, bekannt durch sein mediterranes Restaurant „Robinson“ neben dem Restaurant Gundel am Stadtwald, hat ein neues gastronomisches Highlight in der Donaumetropole geschaffen, das Restaurantschiff „Spoon“. Gemeinsam mit seinem Chefkoch Zsolt Beke hat er das Restaurant & Café auf dem Schiff schon nach kurzer Zeit zum kulinarischen In-Treff Budapests gemacht.

Infos: Spoon. Tel. +36/1/4110933 (Tischreservierung!), www.sponcafe.hu

Phoenix Reisen 2005 mit Preis-Bonus

Der Bonner Flußkreuzfahrtenveranstalter bietet in seinem neuen Programm zahlreiche Reisen mit Preis-Bonus an.

Aufgrund des großen Erfolges in der heurigen Saison bringt Phoenix im kommenden Jahr 11 statt bisher 8 Schiffe auf die Donau. Neu im Programm sind Donaufahrten von Regensburg ins Delta mit der MS Katharina, ausgeweitet werden die Reisen von Passau ans Schwarze Meer, die Kombinationskreuzfahrten zwischen Passau, der Krim und Kiew, sowie die Fahrten in die ungarische Puszta und nach Tokaj.

Die drei neuen Schiffe für 2005 heißen MS Deltastar, MS Gloria, der neue Luxusliner von Scylla Tours, sowie die bisher auf der Elbe kreuzende MS Victor Hugo.

Neu sind auch Themenreisen, etwa zu den schönsten Opernhäusern, Kirchen & Klöstern, Weinseminare an Bord und vieles mehr.

Noch in diesem Jahr gibt es Weihnachten in Wien und Silvester in Budapest mit der MS Katharina.

Infos: Phoenix Reisen GmbH, s.ackermann@PhoenixReisen.com, www.PhoenixReisen.com

Neues Internetportal von Mahart PassNave Ungarn

Die ungarische Schiffsorganisation ist ab sofort auch in deutscher und englischer Sprache im Internet präsent. Unter der neuen Homepage www.yachtlap.hu finden sich

Unternehmensprofil, Infos zur Flotte, sowie zu Veranstaltungen, Themen- und

Ausflugsfahrten. Darüberhinaus gibt es für Yachtbesitzer wertvolle Hinweise auf ungarische Häfen, Ausrüstungsmöglichkeiten, Schleusen und nicht zuletzt eine Übersicht über

Unterkünfte und Sehenswürdigkeiten. *Infos: Mahart PassNave Yachting, www.yachtlap.hu*

... und an den Ufern

Deutschland

Erlebnisurlaub in Ostbayerischen Donautal

Das „*Haus am Strom*“ in Untergriesbach, direkt am Donauradweg gelegen, bietet ein abwechslungsreiches Wander- und Naturerlebnis für Junge und Junggebliebene. Geführte Sagen- & Mythen- und Krimiwanderungen und vieles mehr machen Ferien in der Natur des Gebietes Donauleiten zum spannenden Abenteuer.

Ebenso interessant ist es entlang der *Bayerischen Glasstraße* auf alten Schmugglerpfaden zu wandern und die Vergangenheit beim Besuch der alten Waldglashütten wieder aufleben zu lassen.

Wer lieber mit dem Drahtesel unterwegs ist, kann zwischen Donau und Inn auf dem „*Radweg der versunkenen Schlösser*“ zu Schlößchen, Kirchen und malerischen Ruinen radeln. Die Strecke beginnt bei der Herzogsburg Dingolfing und führt auf gut beschilderten Wegen über 66 Kilometer.

Infos: Tourismusverband Ostbayern. info@ostbayern-tourismus.de, www.ostbayern-tourismus.de

„Der Hildesheimer Silberschatz“ – Ausstellung in Kelheim

Am 17. Oktober 1868 entdeckten preußische Soldaten in ungefähr zwei Metern Tiefe einen großen Silberschatz. Dieser besteht aus über 70 Gegenständen hochreinen Silbers mit Vergoldungen und setzt sich hauptsächlich aus Ess-, Trink- und Prunkgeschirr der frühesten römischen Kaiserzeit (1. Jahrhundert vor Christus bis 1. Jahrhundert nach Christus) zusammen. Die Originale befinden sich heute im Pergamonmuseum von Berlin.

In der Sonderausstellung „Der Hildesheimer Silberschatz“ im Archäologischen Museum von Kelheim wird bis 1. November 2004 der größte Teil des Schatzes gezeigt. Bei den Ausstellungsstücken handelt es sich um kostbare galvanoplastische Nachbildungen der Württembergischen Metallwarenfabrik (WMF), die um 1922 hergestellt wurden.

Infos: Archäologisches Museum, Lederergasse 11, 93309 Kelheim, Tel. 09441/10409, museum.kelheim@t-online.de

Das Städteportrait Passau: liegt diesem Donaupressdienst bei.

Österreich

Vienna Convention in neuem Outfit

Das „Vienna Convention Bureau“ von Wien Tourismus präsentiert sich seit kurzem völlig neu auf seiner Website. Schöner, schneller, bequemer und kreativer zeigt sich das Internetportal des Wiener Kongresstourismus und bietet auch ein neues Feature unter „Außergewöhnliche Locations“ für Tagungen. Der „Venue Finder“ listet über 110 Örtlichkeiten für Kongresse auf, der Terminkalender wird laufend aktualisiert.

Infos: www.vienna.convention.at, www.vienna.convention.at

Wiener Hafen auf Erfolgskurs

Der Wiener Hafen, der größte Donauhafen Österreichs, wird derzeit mit einem Gesamtaufwand von rund 100 Millionen Euro ausgebaut. Neben neuen Lagerhallen werden auch sechs neue Anlegestellen entstehen. Die Fertigstellung ist 2006 geplant.

Infos: www.wienerhafen.com

Radwanderwege

Marchfeldkanal - Radwanderweg

Mitte Mai wurde der neue Radwanderweg eröffnet. Er führt von Langenzersdorf über den Norden Wiens, durch das zentrale Marchfeld bis nach Schloß Hof. Die Gesamtlänge beträgt 60 Kilometer und ist ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung des sanften Tourismus der Region. Der weitgehend eben verlaufende, geschotterte Marchfeld Radweg knüpft an den Donauradweg an und bildet einen neuen Abschnitt des Eurovelo Nr. 9, der im Norden Anbindung zum Kamp-Thaya-March-Radweg hat und weiter durch die Slowakei nach Ungarn führt.

Neue Radunterführung in Dürnstein

Der beliebteste Radweg Europas, der Donauradweg, ist nicht nur einer der schönsten, sondern auch einer der sichersten des Kontinents, der laufend weiter verbessert wird. Zu diesem Zweck wurde in Dürnstein ein neuer Tunnel eröffnet, der den Radfahrern ein gefahrloses und bequemes Unterqueren der Kreuzung zwischen B3 und Landesstraße 7091 ermöglicht. Dadurch wurde eine der wenigen kritischen Stellen am niederösterreichischen Donauradweg entschärft.

„Eine Nacht in Wallensteins Lager“

Unter diesem Motto bietet das Heeresgeschichtliche Museum in Wien in der „Langen Nacht der Museen“ am 9. Oktober ein besonderes Museumserlebnis. Mit Trommelwirbel und Fechtduellen in historischer Kleidung und Original-Ausrüstung, Musik aus dem 17. Jahrhundert sowie Speis und Trank aus der Zeit des 30-jährigen Krieges. Gleichzeitig geleiten Licht und Musik durch die Ausstellung „Österreich und Europa 1789-1866“.

Infos: HGM Wien-Arsenal, Tel. ++43/1/79561-60220, www.bundesheer.at

Neues Hotel-Leitsystem in Wels

Insgesamt 132 Schilder an 51 Standorten in der Stadt, gut sichtbar angebracht, weisen Gästen den Weg zu 17 Welser Hotels. Das neue Konzept, erstmals 1994 erprobt, wird laufend erweitert und ergänzt und erleichtert das Auffinden der Beherbergungsbetriebe insbesondere von der Autobahn her, aber auch im Stadtbereich.

Infos: www.wels.at/tourismus

Gruppenhandbuch Linz-Donau 2005

Das schon bewährte Manual für Gruppenreisen ist in neuer Auflage für 2005 erschienen. Es enthält allgemeine Informationen, Aktuelles und Neues aus Linz, Packages, Incentive-Programme, Veranstaltungen, Unterkünfte, Ausflugsprogramme, Gastronomie, Galerien und Museen sowie Kontakte zu lokalen Leistungsträgern. Neu im Angebot sind der Adventbummel in der Krippenstadt Linz sowie spezielle Veranstaltungstips unter dem Motto „Linz.Sounds.Great!“

Infos: Tourismusverband Linz, Tel. ++43/70/7070-2921, vkf@mag.linz.at, www.linz.at/tourismus

Historische Schiffswerft Korneuburg

Die von den Freunden Historischer Schiffe betreute Werft, regelmäßig Treffpunkt nostalgischer Schiffe, wird derzeit zu einer Museums- und Erlebniswerft ausgebaut. Der feierliche Spatenstich erfolgte am 4. September. *Infos: Freunde Historischer Schiffe, www.fhs-austria.at*

Michelangelo und Rubens in der Wiener Albertina

Seit 9. Juli läuft die Ausstellung „Michelangelo und seine Zeit“, die sich mit den berühmtesten Vertretern der italienischen Hochrenaissance, Michelangelo, Leonardo da Vinci und Raffael beschäftigt. Die etwa 100 Exponate stammen alle aus dem Eigentum der Albertina, eine der größten und bedeutendsten Grafiksammlungen der Welt. Die Ausstellung ist bis 26. Oktober 2004 zu sehen.

Am 15. September eröffnete parallel die große „Peter Paul Rubens“ - Ausstellung mit über 160 Zeichnungen, Skizzen und Ölgemälden, darunter das Monumentalwerk „Daniel in der Löwengrube“, und allein 30 Blätter aus den eigenen Beständen der Albertina, die 70 Werke umfaßt. Rubens wird bis 5. Dezember 2004 in der Albertina zu sehen sein. www.albertina.at

„UNDINE AWARD 2004,, - Filmtage in Baden

Mit dem UNDINE AWARD kreierte das Congress Casino Baden einen neuen, internationalen Filmpreis, der ausschließlich dem schauspielerische Nachwuchs im Kinofilm des deutschen Sprachraums gewidmet ist. Auch die Förderer der Nachwuchskünstler werden geehrt: 2004 erhielt Susi Nicoletti den UNDINE Award für ihr Lebenswerk.

Die internationalen UNDINE Filmtage werden ab nun jedes in Baden durchgeführt.

Infos: Congress Casino Baden, www.ccb.at oder Tel. +43/(0)2252/444 96 444

Slowakei

Neues Botel am Kai von Bratislava

Nur wenige Schritte von der Altstadt entfernt liegt ein neues Hotelschiff vor Anker. Das 4*-Botel *Marina* hat das Motto „Dreaming on the Danube“ und bietet Luxus und Komfort auf Donauwellen vor historischer Kulisse. *Infos: Botel Marina, www.botelmarina.sk*

Fünfte Donaubrücke für Bratislava

Derzeit wird die neue Kosicka-Brücke in Bratislava errichtet. Die Arbeiten gehen wie geplant voran, die Eröffnung ist bereits für 2005 geplant.

„Bratislava Musikfestspiele“

Von 24. September – 8. Oktober 2004 finden die Bratislava Musikfestspiele statt. Neben vielen berühmten Solisten wie Editha Gruberova oder Maxim Vengerov wird das Bruckner Orchester am 5. Oktober u.a. Sinfonien von Johannes Brahms zum Besten geben.

Infos: Musikzentrum Bratislava, Tel.: ++421/2/5443 0378, Fax: ++421/2/5443 2029, e-mail: bhsfest@nexta.sk

Bratislava Jazz Days

Zum 30. Mal findet vom 22.-24. Oktober 2004 eines der größten Festivals dieser Art in Mitteleuropa statt. Mitwirkende sind internationale Größen des Jazz wie Herbie Hancock, Bobby McFerrin oder John McLaughlin. *Infos (englisch): www.eventik.sk*

Ungarn

Architekturpreis für Budapester Luxushotel Corinthia Grand Hotel Royal

Das erst vor knapp zwei Jahren eröffnete 5*-Hotel im historischen Grand Palace aus dem Jahr 1896 wurde kürzlich unter die fünf architektonisch herausragendsten Hotels Europas gewählt. Dies entschied die Jury der „Villegiatures Awards 2004“, eine der wichtigsten Branchenauszeichnungen, die das Haus mit vier Mitstreitern in die engere Wahl aufnahm.

Infos: Corinthia Grand Hotel Royal, royalres@corinthia.hu, www.corinthiahotels.com

Luxus pur im Four Seasons Hotel Gresham Palace Budapest

Eines der schönsten Architekturjuwelen Budapests, der Gresham Palast aus 1906, ist nach umfangreichen Renovierungen nunmehr das luxuriöseste Hotel der ungarischen Metropole. Direkt am Donaukai gelegen mit herrlichem Panoramablick, besticht es mit geschwungenen Treppen, Wintergarten und Mosaiken im Stil des Art Nouveau. Das Gresham Palace verfügt über 172 großzügig ausgestattete Zimmer und 7 Suiten, darunter zwei 2 Präsidentensuiten mit 185 m² und eine Royal Suite mit 223 m² und Donaublick, zwei Restaurants, Fitneßcenter, Swimmingpool und Räume für Tagungen und Veranstaltungen. *Infos: Four Seasons Hotel Gresham Palace, www.fourseasons.com*

Events & More im Historischen Eisenbahnpark in Budapest

Der sehenswerte Museumspark ist Erlebnis pur rund um die Eisenbahn. Täglich außer Montag können große und kleine Eisenbahnfans ihre nostalgischen Träume wahr werden lassen und selbst Hand anlegen. Etwa bei einer Fahrt mit der Draisine, am Stellwerk oder als Lokführer. Im Museum können Lokomotiven und Waggons aber auch Fotos, Uniformen und „Eisenbahnreliquien“ aus vergangenen Tagen bestaunt werden. Im größten Ringlokschuppen Mitteleuropas werden regelmäßig Fahrzeugparaden und „Lokomotiv-Balletts“ gezeigt. Bei interaktiven Spielen winkt der Titel „Ehrenlokkführer der Ungarischen Eisenbahnen“ als Preis. Ausgenommen Jänner und Februar täglich außer Montag geöffnet. Gruppenprogramme gegen Voranmeldung.

Infos: Bahnhistorischer Park Budapest, utazas@mavnosztalgia.hu, www.mavnosztalgia.hu

Internationales Harfenfestival in Gödöllő

Vom 5. – 10. Oktober 2004 ist das Königliche Schloß bei Budapest Austragungsort dieses besonderen Musikgenusses. Berühmte internationale Solisten auf dem königlichen Instrument konzertieren zusammen mit dem Budapester Streichorchester.

Infos: Jakobi Konzert Kft., ferras@internet.hu, www.forraskoncert.hu

Serbien

Serbiens Bemühungen um den Tourismus zeigen Erfolg. Im ersten Halbjahr 2004 konnten 170.126 ausländische Besucher verzeichnet werden, ein Plus von 21 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr. Beim Umsatz betrug die Steigerung sogar 62,9 Prozent. Diese Ziffern geben Anlaß zu berechtigter Hoffnung für die Zukunft, zumal immer mehr Veranstalter Serbien wieder im Programm haben. Vorrangig ist der Städtetourismus nach Belgrad und Novisad, verbunden mit Kulturprogrammen. Mit ein Grund ist die sich rasch entwickelnde Infrastruktur und Hotellerie im gehobenen Segment, ein reicher Veranstaltungs- und Kulturmix, ein exzellentes Preis-/Leistungsverhältnis, sowie nicht zuletzt der Kreuzfahrttourismus auf der Donau.

Mit Workshops für ausländische Touroperator will Serbien sich weiterhin verstärkt präsentieren und die erfreuliche Tendenz im Tourismus kontinuierlich fortführen.

Infos: www.serbia-tourism.org, zjovanov@yubc.net

BITEF 2004 in Belgrad

Das internationale Theater-Festival besteht seit 1960 und bringt vom 21. – 22. September 2004 wieder Altes und Neues, Tendenzen und Entwicklungen des Theaters und der Schauspielkunst auf die Bühne des BITEF Theaters. Infos : www.serbia-tourism.org

Slavagastro-Festival in Kostolac 21.09. – 22.09

Das gemeinsame Fest der Slawen und Orthodoxen Christen zu Ehren der Familienheiligen ist umrahmt von einem interessanten kulinarischen Programm. Infos sacenbg@eunet.yu
www.serbia-tourism.org

Herbstfestival in Smederevo

Ein mittelalterliches Fest rund um die Weinlese mit Umzügen in historischen Kostümen, Ritterspielen, sowie zahlreichen kulturellen und folkloristischen Darbietungen in der Kulisse der Burg von Smederovo. Infos : www.serbia-tourism.org

Rumänien

Neue Bahnverbindungen

Die staatliche Eisenbahngesellschaft CFR hat kürzlich eine Reihe neuer, moderner Zugsgarnituren (Desiro-Siemens Loks) in Betrieb genommen, die unter dem Namen „Salgeata albastra „(Blaue Pfeile) als IC die Hauptstadt Bukarest mit den größten Städten des Landes, wie etwa Galati, Timisoara, Sibiu oder Tulcea verbinden.

Neue Hotels in Bukarest und am Donaudelta

In Uzlina am Donaudelta wurden heuer mit den Hotels *Safo* und *Cormoran* zwei neue 3*-Hotels eröffnet, mit über 60 komfortablen Zimmern und Appartements, Klimanlage und Gourmetrestaurant (www.hotelsafo.ro).

In Bukarest gibt es zwei neue Luxushotels.

Das *Crystal Palace***** mit 42 Zimmern und 10 Suiten wurde Anfang 2004 eröffnet und liegt unweit des Messegeländes, nur etwa 10 Minuten vom Flughafen (www.crystalpalace.ro). Vor kurzem wurde die *Grand Plaza******, das erste Howard Johnson Hotel in der rumänischen Hauptstadt, eröffnet. Es bietet 285 Zimmer und Appartements in 18 Stockwerken, ausgestattet mit „Ligne Roset“- Möbeln und allem Komfort, zwei Spezialitätenrestaurants, darunter das Benihana (Sushi). (www.hojoplaza.ro).

Constantin Brancusi

Nach Renovierungsarbeiten sind die Skulpturen im Stadtpark von Targu-Jiu, ein Geschenk des in Paris lebenden Künstler an seine Heimatstadt, wieder zu sehen. Die Skulpturen zeigen unter anderem die Unendliche Dankbarkeitssäule, das Tor des Küssens, den Tisch des Schweigens oder die Stühle-Allee.

Publikationen

In der Juni-Ausgabe von **Travel World News** New York ist ein 16-seitiger Beihefter unter dem Titel „The Danube – Cruis’n One of Europe’s Great Rivers“ erschienen. Der Beitrag

stellt die Donau und ihre touristischen Angebote, Sehenswürdigkeiten und landschaftlichen Schönheiten vor.

Serbien hat neue Broschüren in Deutsch, Englisch und Französisch über den Tourismus im Donauroum vorgestellt. www.serbia-tourism.org, zjovanov@yubc.net

„Wie die Donau tönt“

„Gedanken zu einem europäischen Strom und seinem musikalischen Leben“ heißt der Essay, den Ernst Trost, bekannter Kolumnist und Autor vielgelesener Donau-Bücher, zum Jahresthema 2005 der Donauwerbung verfaßt hat:

„Für alle, die hören können, schwingen in dieser Harmonie so vieler bunter Melodien und Geräusche die geheimen Orte der Donau mit. Und diesen Klang haben die Musiker immer wieder zu erlauschen getrachtet ...Inspiriert vom vielleicht schönsten Strom Europas setzten Komponisten wie Béla Bartók, Richard Strauss, Leos Janacek, Franz Liszt, Gustav Mahler und viele mehr bis zu Joe Zawinul die Melodie der Donau in Noten um. Johann Strauß' „Donauwalzer“ erklingt heute in aller Welt.“. Die Donau hat zu allen Zeiten aber auch die Volksmusik beeinflusst...*Mehr über Donautöne und weitere Essays von Ernst Trost unter donau@austria.info www.danube-river.org*

IDM Publikationen

In der vom IDM Institut für den Donauroum und Mitteleuropa herausgegebenen Reihe „Der Donauroum“ sind zwei neue Bände erschienen:

„EU-Erweiterung – Chance für Österreich“, von *Robert Prachner* stellt das Europa nach dem Mai 2004 in den Mittelpunkt. *Werner Kvarda* ist Herausgeber von „Ecologisation of the Danube Region“. Infos: www.idm.at, *Bestellungen Böhlauverlag, A-1201 Wien, Sachsenp. 4-6, Fax+43/1/330 24 39*

„Ulmer Schachtel“ und „Franz Schubert“ als Modell

Der AUE-Verlag hat im Schreiber-Bogen Modellbauprogramm mit der „Ulmer Schachtel“ und dem Donaupassagierschiff „Franz Schubert“ zwei historische Donauschiffe für Hobby-Schiffsbauer im Sortiment. www.schreiber-bogen.de

Diese Presseinformationen finden Sie auch auf unser Homepage im Internet unter www.danube-river.org





PASSAU
Leben an drei Flüssen

Portrait

Dreiflüssestadt Passau an Donau, Inn und Ilz

Passau hat ca. 50.000 Einwohner und liegt im Südosten Bayerns. Da hier drei Flüsse, die Donau, der Inn und die Ilz zusammenfließen, trägt sie den Beinamen die „Dreiflüssestadt“.

Das Stadtgebiet Passau grenzt direkt an Österreich und liegt ca. 50 km entfernt von der Grenze zur Tschechischen Republik. Auf der Landkarte findet man Passau inmitten des Dreiecks München-Prag-Wien. Das italienisch-barocke Stadtbild mit seiner unverwechselbarer Kulisse, ein hoher Freizeitwert, eine vielfältige Kulturszene, ein moderner Wirtschaftsstandort und die Gastfreundschaft der Menschen zeichnen die Dreiflüssestadt Passau aus.

Funde aus der Jungsteinzeit zeugen von einer frühen Besiedelung vor etwa 7.000 Jahren. Ab 739 n. Chr. wurde Passau Bischofsitz eines Bistums, das entlang der Donau bis nach Ungarn reichte. Vom 13. bis zum 19. Jh. war die Stadt ein selbständiges Fürstbistum, seit 1803 gehört sie zu Bayern. Inmitten der Altstadt erhebt sich der mächtige Dom St. Stephan, mit der größten Domorgel der Welt – mit 17.974 Pfeifen und 23 klingenden Registern. Hoch über den Flüssen thronen die Burganlage Veste Oberhaus und das Kloster Maria Hilf.

In den letzten Jahrzehnten hat sich Passau zum Wirtschafts- und Kulturmittelpunkt des östlichen Niederbayerns entwickelt. Dem Tourismus kommt in der Stadt Passau eine tragende Rolle zu: über 1,4 Mio. Tagesgäste und fast 400.000 Übernachtungsgäste begrüßt Passau jährlich.

Seit jeher wird das Leben in Passau vom Wasser und von der Schifffahrt geprägt. Die örtliche Schifffahrtsgesellschaft bietet Ausflugsfahrten und erlebnisreiche Themenfahrten an. Kabinenschiffe fahren über Wien und Budapest bis zum Schwarzen Meer. Aufgrund der großen Nachfrage werden z.Zt. sechs neue Kreuzfahrtanlegestellen in Lindau, ca. 1,5 km von der Passauer Altstadt entfernt, gebaut. Im Frühjahr 2006 werden sie in Betrieb genommen und bieten dann auch bei hohen Wasserständen sichere und professionelle Anlegemöglichkeiten.

Mit dem neuen Messepark Kohlbruck bestehen auch beste Voraussetzungen als Messe- und Ausstellungsstandort.

Passau ist ein Paradies für Radwanderer. Aber auch andere Sport- und Freizeitinteressierte finden hier zu allen Jahreszeiten ein breitgefächertes Angebot.

Zu allen Zeiten war Passau auch eine bedeutende Kunst- und Kulturstadt: Theater, Kabarett, Jazz, Konzertreihen und Festivals, Museen, Galerien, Kunst- und Kunsthandwerkateliers laden zum Besuch ein.

Viele Kunsthandwerksbetriebe, Einzelhandelsgeschäfte und Souvenirläden garantieren einen erlebnisreichen Einkaufsbummel. Von Komforthotels über Gasthöfe und Pensionen bis hin zum preiswerten Radlerhotel und einer Jugendherberge erwartet den Gast ein vielseitiges Übernachtungsangebot in allen Preislagen. Von urigen Lokalen mit bayerischen und österreichischen Küche, internationalen Restaurants, gemütlichen Bier- und Weingärten, behaglichen Cafes bis zu Szenekneipen, Tanzlokalen und Diskotheken finden Jung und Alt in Passau alles, was sie zum Einkehren oder Nachtschwärmen brauchen.

Veranstaltungs-Tipps VI. Quartal 2004:

27.10. - 31.10. "Internationaler Wettbewerb für Blechbläser-Ensembles"

26.11. - 23.12. 1. Passauer Christkindmarkt auf dem Domplatz in der historischen Altstadt

Weitere Informationen über die Stadt Passau im Internet: www.passau.de

Veranstaltungskalender der Stadt Passau: www.kalender.passau.de